

Stand: 12.12.2003

— LII —

### Die Einführung der Mutter Gottes in den Tempel.

Das Troparien des Festes: „Heut ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes“ . . . (S. 414). Kont.: „Der reinste Tempel des Erlösers . . . (S. 417). Die Parimien stellen die Herrlichkeit der Jungfrau Maria dar in den Vorbildern: 1) der Stiftshütte, welche mit der Herrlichkeit Gottes bedeckt war (II. Mos. XL, 1—5, 9—10, 16, 34); 2) der Bundeslade, welche in den von Salomo erbauten Tempel gebracht wurde (III. (I.) Röm. VII, 51—VIII, 1—11); 3) der geschlossenen Pforte, welche der Prophet Hesekiel sah (Hesek. XLIII, 27—XLIV, 4). Das Evangelium ist beim

Bache ein als er erwachte, sah er das Kreuz nicht mehr. Traurig ging er ohne das Kreuz weiter. Das Kreuz aber lag im Bache. Bald kam ein von Geburt blindes Mädchen dorthin, um Wasser zu schöpfen. Als es den Topf in's Wasser tauchte, berührte es mit demselben das Crucifix, und etwas von dem Wasser spritzte ihr in die Augen. Da öffneten sich ihre Augen und sie wurde sehend. Das Kreuz wurde aus dem Wasser gehoben und in die Pfarrkirche getragen, und von dort in die Dominikanerkirche zu Wronke gebracht. Doch das Kreuz kehrte von dort dreimal an die Stelle am Bache zurück. In Folge dessen wird dort eine Kirche gebaut, in welcher sich das Kreuz noch jetzt befindet. Vom Jahre 1704 an (soweit reichen schriftliche Documente) ward das Crucifix stets als wunderbar anerkannt. Soweit ist hier bekannt — aus der Chronik vom Jahre 1704.“ Neben dem Crucifixe sind viele Abbildungen menschlicher Glieder aus Silber, Gold u. s. w. aufgehängt, zur dankbaren Erinnerung an empfangene Heilungen. Das Kreuz ist mit einem Vorhange verdeckt, der am Freitag jeder Woche bei der Verehrung desselben hinweggezogen wird.

— LIII —

Morgengottesdienst und bei der Liturgie dasselbe wie bei Mariä Geburt. Die Lektion aus dem Apostelbuch spricht von den Personen, welche in das hl. Zelt eintreten durften (Hebr. IX, 1—7), Sadostojnik: „Preise hoch, meine Seele, sie, die geehrter und herrlicher ist, als die Heerschaaren in der Höhe, die allerreinste Jungfrau, die Gottesgebärerin.“ — Irm. 9: „Die Hand der Uneingeweihten . . . “ (S. 49).

### Die Geburt unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi.

Mit grosser Freude feiert die hl. Kirche das Fest der Geburt Christi. Um dasselbe würdig zu begehen, bereiten die Gläubigen sich auf dasselbe durch vierzigtägiges Fasten vor (vom 15. November an bis zum 24. December). Schon von dem Tage der Einführung der Mutter Gottes in den Tempel an wird beim Morgengottesdienste der Kanon des Festes Christi Geburt gesungen: „Christos wird geboren, rühmet ihn! . . . “ (S. 618). Die beiden letzten Sonntage vor Christi Geburt sind der Erinnerung an alle alttestamentlichen Heiligen gewidmet, welche durch den Glauben an den kommenden Heiland erlöst wurden. Der erste von diesen Sonntagen heisst: „Sonntag der Ahnen“ und ist der Erinnerung an die heiligen Patriarchen von Adam bis auf Joseph, den verlobten Mann Marias, der Mutter Gottes, und an die heiligen Propheten, von Samuel bis auf Joannes den Täufer, gewidmet; der zweite aber heisst: „Sonntag der hl. Väter“

und ist der Erinnerung an die Vorfahren Christi nach dem Fleische gewidmet.

Am Vorabende vor dem Feste Christi Geburt wird eine aus Honig und Getreide bereitete Speise „Kolyba (Kutija)“, genossen.\*) (S. 577). Ueber die Akoluthia der Königlichen Horen findet sich das Erforderliche im Haupttexte (S. 579). Wenn die Vigilie auf einen Sabbath oder Sonntag fällt, so werden die Königlichen Horen am vorhergehenden Freitag verrichtet, und es soll dann an diesem Freitag keine Liturgie stattfinden. —

Die Parimien der Vesper enthalten geheimnissvolle Weissagungen auf die Geburt des Welt-erlösers. Wie am heiligen Sabbath beginnen die Weissagungen mit der Schöpfungsgeschichte, gleichsam, damit an der Wiege und am Todtenlager derselbe Schöpfer erkannt werde. Das zweite Gleichniss ist dem III. Buche Mose, XXIV, 2—9, 17—18 entnommen: Der Geist Gottes kommt über Bileam, der vom Könige der Moabiter gerufen worden, um den Israeliten zu fluchen, Bileam aber segnet sie: „Wie lieblich sind deine Gezelte, o Jakob, und deine Wohnungen, Israel! Wie sich deine Bäche ausbreiten, wie Gärten an Wassern, wie Hütten, die der Herr pflanzet,

\*) κολυβα; bei Syrern und Nestorianern: „Halwa“. Auch innerhalb der Römisch-Katholischen Kirche wird in Galizien am Vorabende vor Christi Geburt eine derartige „Kutja“ genossen; ausserdem werden dort an diesem Tage durch den Kirchendiener vom Priester geweihte dünne Kuchen aus ungesäuertem Weizenmehl, „Oblaten“, in den Häusern vertheilt.

wie Cedern an Wassern! Es wird Wasser aus seinem Eimer fliessen, und sein Same wird ein grosses Wasser werden . . . Gott hat ihn aus Aegypten geführt; seine Freudigkeit ist wie die eines Einhorns . . . Er hat sich gelagert wie ein Löwe und wie ein junger Leu; wer will sich wider ihn auflehnen? Gesegnet sei, der dich segnet, und verflucht, der dir flucht! . . . Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen, und ein Scepter aus Israel aufkommen!“

In der 4. Parimie weissagt der Prophet Jesaja: „Es wird ein Reis hervorkommen aus dem Stamme Jesse, und eine Blume aufgehen aus seiner Wurzel. Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rathes und der Stärke, der Geist der Wissenschaft und der Frömmigkeit, und der Geist der Furcht des Herrn wird ihn erfüllen. Er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach Hörensagen strafen, sondern mit Gerechtigkeit richten die Armen, und mit Billigkeit strafen die Sanften der Erde. Er wird die Erde mit dem Stabe seines Mundes schlagen, und den Gottlosen tödten mit dem Hauche seiner Lippen . . . Dann wohnt der Wolf bei dem Lamme, und der Pardel lagert sich zu dem Böckchen; Kalb, Löwe und Schaf weiden zusammen, und ein kleiner Knabe treibet sie. . . . Es schadet Nichts, und tödtet Nichts auf meinem ganzen heiligen Berge; denn die Erde ist voll der Erkenntniss des Herrn, wie Gewässer den Meeresgrund decken. An diesem Tage wird die Wurzel Jesses zum Panier

*Троп*  
*Конт. (Т. 4):* O Gott unserer Väter, der du thust immer mit uns nach deiner Milde, wende nicht ab deine Gnade von uns, sondern durch die Fürbitten derselben lenke in Frieden unser Leben!

Freude verbürgt im Voraus jetzt Anna Alen, indem sie hervorspriessen lässt die der Trauer entgegengesetzte Frucht, die einzige Immerjungfrau, welche sie, die Gelübde erfüllend, heut frohlockend hinführt in den Tempel des Herrn, als den wirklichen Tempel Gottes, des Wortes, und dessen unschuldvolle Mutter!

*Конт. (Т. 4):* Mit Freude ist heute die ganze Welt erfüllt, an dem glückbedeutenden Feste der Gottesgebä-

*Трон. (гл. 4):* Боже отецъ нашихъ, творяй присно съ нами по Твоей кротости, не остави милость Твою отъ насъ, но молитвами ихъ въ мирѣ управи животъ нашъ!

Радость предобручаетъ всѣмъ Анна нынѣ, печали сопротивный плодъ прозябши едину Приснодѣву, юже и приводитъ, молитвы исполняючи, днесь веселящися въ храмъ Господень, яко сущій храмъ Бога Слова и Матерь чистую!

*Конт. (гл. 4):* Веселія днесь вселенная исполнився вся, въ благознаменитомъ празднествѣ Богоро-

rerin rufend: Diese ist das himmlische Zelt!

*Des Olonetz'schen Bildes der M. G.*

*Des Sobolew'schen Bildes der M. G.*

Es wird in dem handschriftl. Menologion Kaidalow's erwähnt.

⊕ 21. (3.). Einführung der hl. Gottesgebäuerin und Immerjungfrau Maria in den Tempel.

*Festruhe und Gestattung von Fischspeisen.*

Nach Vollendung des 3. Lebensjahres brachten die Eltern, treu dem gegebenen Gelübde, das neugeborene Kind Gott zu widmen, dasselbe in den Tempel zu Jerusalem. Die hl. Jungfrau wurde auf die erste Stufe des Tempels gestellt, und betrat, zu allgemeiner

дицы, зовущи: Та есть сѣнь (пре) небесная (ἐπουράνιος)!

*Олонецкія иконы Б. М.*

*Соболевскія иконы Б. М.*

Упоминается въ рукоп. святцахъ Кайданова (Чтенія Моск. общества люб. дух. просвѣщ. 1877, Іюнь).

*Входъ въ храмъ Пресв. Владычицы нашей Богородицы и Приснодѣвы Маріи.*

*Праздникъ и рыбы разрѣшеніе.*

Когда Пресв. Дѣвѣ исполнилось 3 года, родители ея, вѣрные обѣту, данному ими Господу, — посвятить Ему рожденное дитя, торжественно ввели ее во храмъ Иерусалимскій. Св. Дѣва поставлена б. на первую ступень храма и, къ удивленію всѣхъ, никѣмъ не

Verwunderung, sicher alle 15. Der Hohepriester Zacharias führte die Jungfrau in das Allerheiligste, welches der Hohepriester nur einmal im Jahre betreten durfte. Bis zum 11. Jahre im Tempel bleibend, verbrachte sie ihre Zeit mit Gebet, Lesung der hl. Schrift und Handarbeiten. Die ältesten Homilien auf dieses Fest gehören dem hl. Gregorios von Nyssa (IV. Jahrh.) an. Im IX. Jahrh. wurden vom hl. Gregorios von Nikomedien die noch bis jetzt gesungenen Stichiren verfasst.

**Zu:** Herr, ich rufe (T. 1): Heut wollen wir Gläubigen jubeln, in Psalmen und Lobliedern dem Herrn singend, ehrend auch sein geweihtes Zelt, die beseelte Arche, welche das unumfassbare Wort umfasst hat. Dargebracht wird Gott sie, welche über die Natur im Fleische als Kind sich betrug. Und

поддерживаемая, востановилъ твердо по всѣмъ пятидесяти ступенямъ. Первосвященникъ Захарія ввелъ Пречистую Отроковицу во Святая Святыхъ, куда входилъ онъ самъ только однажды въ годъ. Оставши въ храмѣ, Св. Дѣва проводила время въ молитвенномъ чтеніи слова Божія и въ размышленіяхъ руководимыхъ. Дривнѣйшія бесѣды на о. пророка принадлежатъ уже Григорію Нисскому (IV в.). Въ IX в. Григоріемъ Никомидійскимъ составлены 6 стихиръ, которыя поются и нынѣ.

**На:** Господи воззвахъ (гл. 1): Днесъ вѣрніи ликовствуемъ во псалмѣхъ и пѣсняхъ Господеви иже юще, и чтуще Того священную сѣнь *свещенную скинию* одушевленный кивотъ, невмѣстимое Слово вмѣстившукъ приводится бо Господеви паче естества *(необычайно)* плотнѣмъ младенствующи (гл. 1)

November.

der Hohepriester Zacharias nimmt sie mit Freuden auf, als die Wohnstätte Gottes!

φωῶς τῆ σαρκὶ ὑπαίσουσα). Святитель великій Захарія приемлетъ съ веселіемъ Сію, яко Божіе жилище!

Ehre.... Jetzt.... (T. 8): Nach deiner Geburt, o Gottesbraut, Gebieterin, kamst du in den Tempel des Herrn, um dich erziehen zu lassen im Allerheiligsten als Geheiligte. Damals ward auch Gabriel gesandt zu dir, der Allunbedeckten, dir Nahrung besorgend. Alle Himmelswesen geriethen ausser sich, als sie sahen den heiligen Geist in dir wohnend. Deshalb, du Fleckenlose, Unschuldvolle, im Himmel und auf Erden Verherrlichte, Mutter Gottes, erlöse unser Geschlecht!

Слава... и нынѣ... (гл. 8): По рождествѣ Твоемъ, Богоневѣсто, Владычице, пришла еси въ храмъ Господень воспитатися во Святая святыхъ, яко освященная. Тогда и Гавріиль посланъ бысть къ Тебѣ всенепорочнѣй, пищу Тебѣ принося. Небесная вся удивилася, зряще Духа Святаго въ Тя всельшася. Тѣмже Пречистая и нескверная, яже на небеси и на земли славима, Мати Божія, спаси родъ нашъ!

Ноябрь.

Lesungen im Abendgottesdienst

(Übersetzung von Dr. Martin Luther in der Originalfassung von 1545)

### **Exodus 40,1-5,9,10,16,34-35**

1. Und der HErr redete mit Mose und sprach:
2. Du sollst die Wohnung der Hütte des Stifts aufrichten am ersten Tage des ersten Monden.
3. Und sollst darein setzen die Lade des Zeugnisses und vor die Lade den Vorhang hängen.
4. Und sollst den Tisch darbringen und ihn zubereiten und den Leuchter darstellen und die Lampen drauf setzen.
5. Und sollst den güldenen Räuchaltar setzen vor die Lade des Zeugnisses und das Tuch in der Tür der Wohnung aufhängen.
9. Und sollst die Salbe nehmen und die Wohnung und alles, was drinnen ist, salben; und sollst sie weihen mit alle ihrem Geräte, daß sie heilig sei.
10. Und sollst den Brandopferaltar salben mit alle seinem Geräte und weihen, daß er allerheiligst sei.
34. Da bedeckte eine Wolke die Hütte des Stifts, und die Herrlichkeit des HErrn füllte die Wohnung.
35. Und Mose konnte nicht in die Hütte des Stifts gehen, weil die Wolke drauf blieb, und die Herrlichkeit des HErrn die Wohnung füllte.

### **1. Könige 7,51;8,1,3-7,9-11**

51. Also ward vollendet alles Werk, das der König Salomo machte am Hause des HErrn. Und Salomo brachte hinein was sein Vater David geheiligt hatte, von Silber und Gold und Gefäßen, und legte es in den Schatz des Hauses des HErrn.

1. Da versammelte der König Salomo zu sich die Ältesten in Israel, alle Obersten der Stämme und Fürsten der Väter unter den Kindern Israel, gen Jerusalem, die Lade des Bundes des HErrn heraufzubringen aus der Stadt Davids, das ist Zion.
3. Und da alle Ältesten Israels kamen, huben die Priester die Lade des HErrn auf.
4. Und brachten sie hinauf, dazu die Hütte des Stifts und alles Gerät des Heiligtums, das in der Hütte war. Das taten die Priester und Leviten.
5. Und der König Salomo und die ganze Gemeinde Israels, die zu ihm sich versammelt hatte, gingen mit ihm vor der Lade her und opferten Schafe und Rinder, so viel, daß man's nicht zählen noch rechnen konnte.
6. Also brachten die Priester die Lade des Bundes des HErrn an ihren Ort, in den Chor des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Cherubim.
7. Denn die Cherubim breiteten die Flügel aus an dem Ort, da die Lade stund, und bedeckten die Lade und ihre Stangen von oben her.

9. Und war nichts in der Lade denn nur die zwei steinernen Tafeln Moses, die er daselbst ließ in Horeb, da der HErr mit den Kindern Israel einen Bund machte, da sie aus Ägyptenland gezogen waren.
10. Da aber die Priester aus dem Heiligtum gingen, erfüllte eine Wolke das Haus des HErrn,
11. daß die Priester nicht konnten stehen und Amts pflegen vor der Wolke. Denn die Herrlichkeit des HErrn erfüllte das Haus des HErrn.

### **Hesekiel 43,27;44,1-4**

27. Und nach denselben Tagen sollen die Priester am achten Tage und hernach für und für auf dem Altar opfern eure Brandopfer und eure Dankopfer, so will ich euch gnädig sein, spricht der HErr HErr.

1. Und er führte mich wiederum zu dem Tor des äußern Heiligtums gegen Morgen; es war aber zugeschlossen.
2. Und der HErr sprach zu mir: Dies Tor soll zugeschlossen bleiben und nicht aufgetan werden; und soll niemand da durch gehen, ohne allein der HErr, der GOtt Israels, soll dadurchgehen; und soll zugeschlossen bleiben.
3. Doch den Fürsten ausgenommen; denn der Fürst soll darunter sitzen, das Brot zu essen vor dem HErrn; durch die Halle soll er hineingehen und durch dieselbige wieder herausgehen.
4. Danach führte er mich zum Tor gegen Mitternacht vor das Haus; und ich sah, und siehe, des HErrn Haus ward voll der Herrlichkeit des HErrn; und ich fiel auf mein Angesicht.

*Паремии (Parimien): Исх. (2 Mos.) XL, 1—5, 9—10, 16, 34; Царствъ III (I. Kön.) VII, 51—VIII, 1—11; Иезек. (Hesek.) XLIII, 27—XLIV, 4.*

*Zur Liti (T. 1):* Frohlocken möge heut der Himmel von oben, und die Wolken mögen Freude träufeln, ob der überaus wunderbaren Machtthaten unsers Gottes. Denn siehe, die gen Morgen schauende Thür, geboren aus unfruchtbarem Mutterschoosse nach der Verheissung, und Gott zur Wohnstätte geweiht, wird heut zum Tempel hingeführt als unbefleckte Opfergabe: — Freuen möge sich David, die Harfe schlagend: Es werden gebracht werden, heisst es, dem Könige Jungfrauen nach ihr, die ihr die Nächsten sind, werden gebracht werden — hinein in das Zelt Gottes, hinein in

*На литии (гл. 1):* Да радуется днесь небо свыше, и облацы веселіе да кропятъ о зѣло преславныхъ величійхъ Бога нашего: се бо дверь на востоки зрящая, рождшися отъ Неплодове бесплодныя по обѣтованію, и Богу освященна бывши въ жилище, днесь въ храмъ, яко непорочное приношеніе, приводится: — да радуется Давидъ, бряцаая въ гусли, приведутся, рече, Царю дѣвы въ слѣдъ Ея, ближняя Ея приведутся — внутрь скинии Божія, внутрь очистилища Его, воспитатися въ жили-

seine Gnadenstätte, um erzogen zu werden zur Wohnung des vor den Ewigkeiten von dem Vater unversehrt Geborenen, zur Erlösung unserer Seelen!

ще прежде вѣкъ отъ Отца нетлѣнно Рождшагося, во спасеніе душъ нашихъ!

*Stichiron (T. 5):* Es freut sich der Himmel und die Erde, da sie sehen, wie sich der beseelte Himmel in das Haus Gottes begiebt, auf dass in Würde erzogen werde die einzige und unbefleckte Jungfrau. Ihr rief staunend Zacharias zu: O Pforte des Herrn, dir öffne ich des Tempels Pforten, frohlockend juble in demselben! Denn ich habe erkannt und geglaubt, dass schon die Erlösung Israels offenbar kommen wird und geboren aus dir Gott, das Wort, schenkend der Welt grosse Gnade!

*На стиховни (гл. 5):* Радуется небо и земля, небо умное грядущее зряще, въ божественный домъ воспитатися честно, Дѣву едину и непорочную, къ Ней же дивяся Захарія вопіяше: Двере Господня, храма отверзаю Тебѣ двери, радующися въ немъ ликовствуй, познахъ бо и вѣровахъ, яко уже избавленіе придетъ проявленно Израилево и родится изъ Тебе Богъ Слово, даруя мірови велию милость!

*Троп. (Т. 4):* Heut ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes, und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen; in dem Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau und verkündet voraus den Gesalbten (τον Χριστον) Allen. Zu ihr wollen auch wir mit lauter Stimme rufen: Freude dich, du Erfüllung der Heilsordnung des Schöpfers!

*Welitsch.:* Wir preisen dich hoch, allheilige Jungfrau, von Gott erwähltes Mägdlein, und feiern deine Einführung in den Tempel des Herrn!

*Прок.:* Höre, o Tochter, und siehe, und neige dein Ohr!

*Ст.:* Mein Herz strömte aus ein gutes Wort!

*Троп. (гл. 4):* Днесь благоволенія Божіа предображеніе и челоуѣковъ спасеніа проповѣданіе, въ храмѣ Божіи ясно (τὸ εὐαγγέλιον) Дѣва является, и Христа всѣмъ предвозвѣщаетъ, Той же мы велегласно возопимъ: радуйся смотрѣніа Зиждителя и исполнение!

*Велич.:* Величаемъ Тя, Пресвятая Дѣво, Богоизбранная отроковице, и чтемъ еже въ храмъ Господень вхождение Твое!

*Прок.:* Слыши дщи, и виждь, и приклони ухо Твое!

*Ст.:* Открыгну сердце мое слово благо!

*Ев. (Ев.) на утрени: Луки (Lukas)*  
м. 4 (I, 39—49, 56).

*(Т. 4):* Heut wird der Gott umfassende Tempel, die Gottesgebäuerin, in den Tempel des Herrn eingeführt, und Zacharias empfängt sie. Heut freut sich das Allerheiligste, und die Schaar der Engel feiert gemeinsam. Mit ihnen das heutige Fest begehend, wollen wir mit Gabriel ausrufen: Freude dich, Gnadenerbuhlte, der Herr ist mit dir, der da hat grosse Gnade!

*Ирмен:* Oeffnen will ich meinen Mund, und er wird voll werden des Geistes, und eine Rede will ich künden der königlichen Mutter und erscheinen fröhlich und freudig

*(Гл. 4):* Днесь Богомѣстимый храмъ, Богородица, въ храмъ Господень приводится, и Захарія сію приємлетъ. Днесь святая святыхъ радуются и ликъ ангельскій таинственно торжествуетъ. Съ ними же и мы празднуючи днесь, съ Гаврииломъ возопимъ: радуйся, Благодатная, Господь съ Тобою, имѣяй велию милость!

*Ирмосы:* Отверзу уста моя, и наполнятся Духа, и слово отрыгну Царицѣ Матери, и явлюся свѣтло торжествуя и

ihren Eingang<sup>1)</sup> singen!

(3): Die dir Lobsingenden, o Gottesgebärrerin, du lebendige und unerschöpfliche Quelle, die eine Festversammlung Abhalten- den kräftige geistlich, und würdige sie bei deinem ruhmvollen Eingange<sup>2)</sup> der Kronen der Herrlichkeit!

(4): Der da sitzt in Herrlichkeit auf dem Throne der Gottheit, Jesus der Hochgöttliche, kam in leichter Wolke getragen auf unbefleckter Hand und erlöste diejenigen, welche rufen: Ehre sei

<sup>1)</sup> 25. März — ihre Wunder; 15. Aug. — ihre Himmelfahrt.

<sup>2)</sup> 25. März — in deiner göttlichen Herrlichkeit; 15. Aug. — an deinem göttlichen Gedenktage.

воспою радуясь Тоя вхождение!<sup>1)</sup>

Твоя пѣснословцы. Богородице, живый и независтный (ἀφειστος — неисчерпаемый) источниче, ликъ себѣ совокупльшия, духовно утверди, въ честнѣмъ вхожденіи Твоемъ<sup>2)</sup>, вѣнцевъ славы сподоби!

Сѣдай въ славѣ на престолѣ Божества, во облацѣ легцѣ приде Исусъ пребожественный (носимый) нетлѣнною дланію (τῆ ἀκράτῃ τηλάμῃ), и спасе зову-

<sup>1)</sup> на Благов. — Тоя чудеса: на Успеніе — Тоя усленіе.

<sup>2)</sup> на Благов. — божественнѣй Твоей славѣ; на Успеніе — божественнѣй памяти Твоей.

deiner Kraft, o Herr!

(5): Ausser sich war das All ob deines ruhmreichen Eingangs (göttlichen Ruhmes); denn du, vom Gatten unberührte Jungfrau, bist eingetreten in das Innere des Tempels Gottes, du selbst der reinste Tempel, (hattest im Schoosse den Gott über Alles und hast geboren den über die Zeit erhabenen Sohn), die du allen dich Lobpreisenden den Frieden zuertheilst!

(6): Indem wir dieses göttliche und allgeehrte Fest der Gottesmutter feiern, kommt, ihr Gottseligen, lasst uns in die Hände klatschen, den von ihr geborenen Gott rühmen!

Kont. (T. 4): Der reinste Tempel des Erlösers, die ruhmreiche

щія: слава силѣ Твоей, Господи!

Ужасошася всяческая въ честнѣмъ вхожденіи твоёмъ (о Божественнѣй славѣ Твоей): Ты бо, неискусобрачная Дѣво, внутрь вошла еси въ храмъ Божій, якоже чистѣйшій храмъ, (имѣла еси во утробѣ надъ всѣми Бога и родила еси безлѣтнаго (ἀχρονον) Сына), всѣмъ воспѣвающимъ Тя миръ подавающая!

Божественное сіе и всечестное совершающе празднество, богомудрии, Богоматере, придите руками восплецимъ, отъ Нея рождшагося Бога славимъ!

Конт. (гл. 4.): Пре- чистый храмъ Спасовъ, многоцѣнный

Festhalle und Jungfrau, die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, (wird heut eingeführt in das Haus des Herrn,) miteinführend die Gnade in dem göttlichen Geiste; die Engel Gottes besingen sie; sie selbst ist das himmlische Zelt!

(7): Nicht dienten der Schöpfung die Gotteligen neben dem Schöpfer, sondern des Feuers Drohung mannaft verachtend, jubelten sie singend: Hoch gepriesener Herr und Gott unserer Väter, gelobt bist du!

(8): Die schuldlosen Jünglinge im Flammenofen hat der Spross der Gottesgebälerin errettet; damals vorbildlich, nun in der That, erweckt er die ganze Welt, dir zu singen: den Herrn lobpreiset ihr Verke, und erhebet euch in alle Ewigkeiten!

чертогъ и Дѣва, священное сокровище славы Божія, днесъ вводится въ домъ Господень благодать совводящи, яже въ Дусѣ Божественномъ. Юже воспѣвають ангели Божии: Сія есть селение небесное!

Не послужиша твари богомудрии паче (парѣ — вѣсто) Создавашаго, но огненное прещеніе (угрозѣ) мужески поправше, радовахуся поюще: препѣтый отецъ Господь и Богъ. благословенъ еси!

Отроки благочестивыя въ печи рождество Богородично спасло есть, тогда убо образуемое, нынѣ же дѣйствуемое, вселенную всю воздвизаетъ пѣти Тебѣ: Господа пойте дѣла, и превозносите во вся вѣ

9): Jeder Erdgebirne tanze, im Geiste sackeln tragend, es bere aber die Natur der übersinnlichen Verunftwesen, ehrend die heilige Festfeier der Gottesmutter, und rufe: Freue dich, o Allerheiligste, hehre Gottesgebälerin, Immerjungfräuliche!

Die Engel, den Eintritt der Allreinen schauend, erstaunen, wie die Jungfrau hinkam in das Allerheiligste!

9): Die Hand der Uneingeweihten soll in keiner Weise berühren die beseelte Lade Gottes; die Lippen der Gläubigen aber mögen zur Gottesgebälerin, unablässig das Wort des Engels nachsin-

Всякъ земнородный да възиграется духомъ просвѣщаемъ (λαμπραδουχοιμενος), да торжествуетъ же безплотныхъ умовъ (ἀψυχον νοων) естество, почитающее священное торжество Богоматере, и да вопіеть: радуйся, всеблаженная, Богородице чистая, Приснодѣво!

Ангели вхождене Пречистыя зряще удивившася, како Дѣва вниде во святая святыхъ!

Яко одушевленному Божію кивоту, да никакоже коснется рука скверныхъ, устнѣ же вѣрныхъ, Богородицѣ немолчно гласъ Ангела воспѣвающе, съ радостію

gend, in Jubel rufen: **да вопіють: истинно**  
Fürwahr, erhöht über **вышши всѣхъ еси,**  
Alle bist du, hehre **Дѣво чистая!**  
Jungfrau!

*На лит. Прок. (zur Liturg. Prok.) см.*  
*стр. 51. Апост. Евр. (Hebr.) зач. 320 (IX,*  
*1—7). Ев. (Ев.) и прич. (Кип.) тѣже, что*  
*и въ Рожд. Богородицы (Mariä Geburt).*

*Des rechtgläubigen Fürsten Jaropolk-Petros Isjaslawitsch. Благов. князя Яро-*  
*полка - Петра Изя-*  
*славича.*

Sohn des Isjaslaw u. der Urenkel des hl. Fürsten Wladimir. Der hl. P. zeichnete sich aus durch besondere Sanftmuth, Demuth und Frömmigkeit. In Folge der Nachstellungen der Fürsten Rostislawitsch wurde er an diesem Tage (XI. Jahrh.) meuchlings ermordet.

Сынъ Изяслава и правнукъ св. Владимира, св. П. отличался необыкновенною кротостію, смиреніемъ и благочестіемъ. Но проискавъ князей Ростиславичей, въ концѣ XI в. въ сей день коварно убитъ.

22 (4). *Der App. aus den 70: Philemon, Archippos u. der hl. Apphia.*

Der hl. Arch. war Bischof von Kolossä (Phrygien), der hl. Ph. Bischof von Gaza. Die hl. Apph. war Gattin und Mitarbeiterin des Phi-

*Свв. апт. отъ 70-ти: Филимона, Архиппа и св. Аппіи.*

Св. Арх. б. еп. въ Колоссахъ (во Фригій), а св. Ф. б. еп. г. Газы. Св. Аппія б. супругою и сподвижницею Филимона. Всѣ трое

lomon. Alle drei waren Jünger des hl. Paulos. Der hl. Ph. wurde zu Tode gesteinigt, der hl. Arch. mit Messern zerschnitten, zu Kolossä unter Nero (s. 19. Febr.). были учениками ап. Павла. Ф. и А. побиты камнями, а св. Арх. изрѣзанъ ножами, въ Колоссахъ въ ц. Нерона. (см. 19 Февр.).

*Ап. Филим. зач. 202 (Philem. I, 1—25); Ев. Лук. зач. 50 (Luk. X, 1—15).*

*Kont. (T. 2):* Wie allstrahlende Sterne, erleuchtend die Enden der Erde, wollen wir verherrlichen die Apostel Christi, den ruhmreichen und geweihten Erzbischof Philemon, den Onesimos, Markos und Apollos, mit ihnen auch die allweise Apphia, rufend: Flehet unablässig für uns alle!

*Kond. (гл. 2):* Яко звѣзды всесвѣтлыя, просвѣщающія концы, Апостоли Христовы восхваляемъ, Филимона славнаго, и архіепископа священнаго, и Онисима, и Марка, и Апполоса, съ ними же и Аппію всемудрую, вопіюще: молити непрестанно о всѣхъ насъ!

*Der Martt. Cäcilia (Kikilia), Valerianos, Tiburtios u. Maximos.*

Die hl. C. war eine reiche Römerin. Nachdem sie die

*Мучч. Кикиліи (Цециліи), Валериана, Тибуртія и Максима.*

Св. К., богатая римлянка, вышедши замужъ за языч-

Lesungen in der Liturgie  
(Übersetzung von Dr. Martin Luther in der Originalfassung von 1545)

### **Hebräerbrief 9,1-7**

1. Es hatte zwar auch das erste seine Rechte des Gottesdienstes und äußerliche Heiligkeit.
2. Denn es war da aufgerichtet das Vorderteil der Hütte, darinnen war der Leuchter und der Tisch und die Schaubrote; und diese heißt das Heilige.
3. Hinter dem andern Vorhang aber war die Hütte, die da heißt das Allerheiligste.
4. Die hatte das güldene Rauchfaß und die Lade des Testaments, allenthalben mit Gold überzogen, in welcher war die güldene Gelte, die das Himmelbrot hatte, und die Rute Aarons, die gegrünet hatte, und die Tafeln des Testaments.
5. Oben drüber aber waren die Cherubim der Herrlichkeit, die überschatteten den Gnadenstuhl; von welchem jetzt nicht zu sagen ist insonderheit.
6. Da nun solches also zugerichtet war gingen die Priester allezeit in die vorderste Hütte und richteten aus den Gottesdienst.
7. In die andere aber ging nur einmal im Jahr allein der Hohepriester, nicht ohne Blut, daß er opferte für sein selbst und des Volks Unwissenheit.

### **Lukas 10,38-42; 11,27-28**

38. Es begab sich aber, da sie wandelten, ging er in einen Markt. Da war ein Weib mit Namen Martha, die nahm ihn auf in ihr Haus.
  39. Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich zu JEsu Füßen und hörte seiner Rede zu.
  40. Martha aber machte sich viel zu schaffen, ihm zu dienen. Und sie trat hinzu und sprach: HErr, fragst du nicht danach, daß mich meine Schwester lässet alleine dienen? Sage ihr doch, daß sie es auch angreife!
  41. JEsus aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha, du hast viel Sorge und Mühe!
  42. Eines aber ist not: Maria hat das gute Teil erwählet; das soll nicht von ihr genommen werden.
- 
27. Und es begab sich, da er solches redete, erhob ein Weib im Volk die Stimme und sprach zu ihm: Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die du gesogen hast.
  28. Er aber sprach: Ja, selig sind, die das Wort GOTTes hören und bewahren.